

# **Studienplan des Bachelor-Studiengangs (B.A.) Jüdische Studien**

## **Vorbemerkungen**

### **(1) Fächerkanon**

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg umfasst folgende Teilfächer:

Bibel und jüdische Bibelauslegung, Talmud, Codices und rabbinische Literatur, Geschichte des jüdischen Volkes, Hebräische und jüdische Literatur, Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte, Jüdische Kunst, Jüdische Religionspädagogik und –didaktik und Hebräische Sprachwissenschaft.

### **(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)**

Für die Vergabe von Leistungspunkten (LP) gelten folgende Bestimmungen:

Für die bestätigte Teilnahme an einem Proseminar oder Seminar (in der Regel mit einem Referat) erhält der Student 4 LP. Für das erfolgreiche Verfassen einer Hausarbeit in einem Proseminar oder Seminar erhält der Student 4 LP. Für erfolgreich absolvierte Vorlesungen, Übungen und Vorlesungen mit Übungen erhält der Student je 3 LP.

### **(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnaehweise**

Die Note für ein Proseminar und Seminar wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeiten vergeben. In diese Note kann auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Seminars einfließen. Genaueres ist mit dem Dozenten zu Beginn des Semesters abzusprechen.

Bei Übungen entfällt die Pflicht von Prüfungsleistungen. Dem Dozenten steht aber offen, einen bestimmten Leistungsnachweis zu verlangen. Die Art und Weise dieses Leistungsnachweises steht dem Dozenten grundsätzlich offen, muss aber zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden oder im Vorlesungsverzeichnis vermerkt werden.

Die Prüfungsleistung bei Vorlesungen erfolgt in der Regel unbenotet (bestanden/nicht bestanden).

Die Bachelor-Arbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits eine Seminararbeit im Vertiefungsmodul geschrieben wurde.

# Studienplan B.A. Jüdische Studien (25%)

Der folgende Studienplan umfasst die 35 Leistungspunkte (LP), die im Begleitfach Jüdische Studien zu absolvieren sind. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen 125 LP im Hauptfach sowie 20 LP in Übergreifenden Kompetenzen an der Universität Heidelberg absolviert werden.

Im gesamten Wahlpflichtbereich (Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) muss in drei verschiedenen Teilfächern mindestens eine Veranstaltung besucht werden. Die Art der Veranstaltung ist nicht vorgeschrieben

Gültig ab: Wintersemester 2010/2011

Semester	Module	Pflicht- (PF) / Wahlpflichtmodul (WP)	Summe Kurs	Summe Modul
	<b>Einführungsmodul 1 Sprachkurs</b>	PF		<b>9</b>
1.	6 SWS Neuhebräisch, 40h Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn		9	
	<b>Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien</b>	PF		<b>2</b>
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		1	
1.	Ringvorlesung		1	
	<b>Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums</b>	PF		<b>6</b>
2.	Grundkurs Bibel		3	
3.	Grundkurs Talmud		3	
2.- 4.	<b>Aufbaumodul</b> Zu wählen aus <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten, Religion und Philosophie.</i> <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WP		<b>11</b>
	Proseminar		4	
	Proseminararbeit		4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		3	
3.-5.	<b>Vertiefungsmodul</b> zu wählen aus <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten und Religion und Philosophie.</i>	WP		<b>7</b>
	Seminar		4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		3	
	<b>Summe gemäß der Prüfungsordnung</b>			<b>35</b>